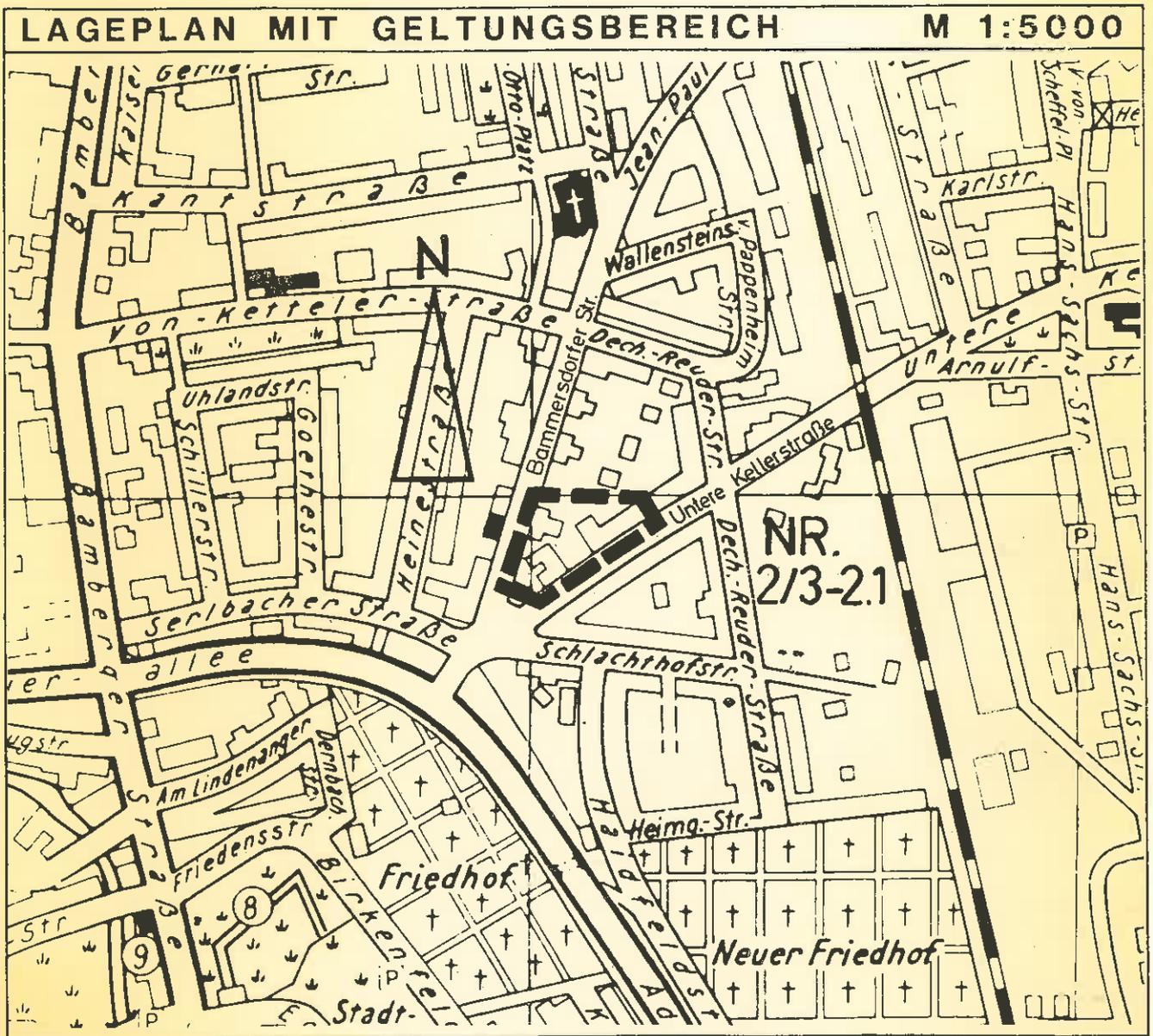


STADT FORCHHEIM BEBAUUNGSPLAN NR. 2/3-2.1

GEBIET: FORCHHEIM - NORD, "ECKBEREICH UNTERE KELLER -
STRASSE - BAMMERSDORFER STRASSE"



FORCHHEIM, DEN
STADTBAUAMT

BOCK, BAUOBERRAT

SACHB.	GEZ	DATUM
VIERERBL	RUDERICH	05.06.87
VIERERBL	RUDERICH	10.08.87
VIERERBL	RUDERICH	16.05.89

DER STADTRAT VON FORCHHEIM HAT GEM. § 2(1) BauGB FÜR DAS IM PLAN DES STADTBAUAMTES VOM 05.06.1987 RÄUMLICH FESTGESETZTE GEBIET AM 26.02.1987 DIE AUFSTELLUNG/ÄNDERUNG/ERGÄNZUNG/AUFHEBUNG EINES BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN.

DIE ÖFFENTLICHE DARLEGUNG DER ALLGEMEINEN ZIELE UND ZWECKE DER PLANUNG GEM. § 3(1) BauGB ERFOLGTE IN DER ZEIT VOM 13.07.1987 BIS 24.07.1987

FORCHHEIM, DEN 18.5.90

STADT FORCHHEIM I. A.

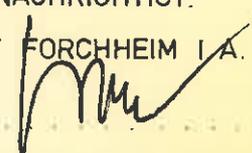


DER BEBAUUNGSPLANENTWURF LAG GEM. § 3(2) BauGB MIT BEGRÜNDUNG FÜR DIE DAUER EINES MONATS VOM 09.10.1989 BIS 10.11.1989 ÖFFENTLICH AUS. ORT UND DAUER DER AUSLEGUNG WURDEN IM AMTSBLATT DER STADT FORCHHEIM NR. 39/89 VOM 29.09.1989 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT. DIE BETEILIGTEN NACH § 4(1) BauGB WURDEN MIT SCHREIBEN VOM 02.10.1989 BENACHRICHTIGT.

FORCHHEIM, DEN

18.5.90

STADT FORCHHEIM I. A.

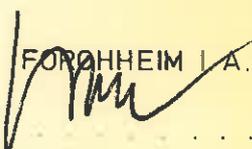


DER STADTRAT VON FORCHHEIM HAT GEM. § 10 BauGB MIT BESCHLUSS VOM 21.12.1989 DIESEN BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND DEM TEXT, ALS SATZUNG UND DIE BEGRÜNDUNG ZU DEM PLAN BESCHLOSSEN.

FORCHHEIM, DEN

18.5.90

STADT FORCHHEIM I. A.



DER REGIERUNG VON OBERFRANKEN WURDE DER BEBAUUNGSPLAN GEM. § 11(1) BauGB MIT SCHREIBEN VOM 15.5.1990 ANGEZEIGT.

FORCHHEIM, DEN

18.5.90

STADT FORCHHEIM I. A.

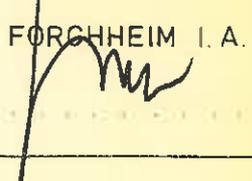


DIE REGIERUNG VON OBERFRANKEN HAT GEM. § 11(3) BauGB, RSv. 93, 290 Nr. 420-4622p-10/88, KEINE VERLETZUNG VON RECHTSVORSCHRIFTEN GELTEND GEMACHT.

FORCHHEIM, DEN

24.9.1990

STADT FORCHHEIM I. A.



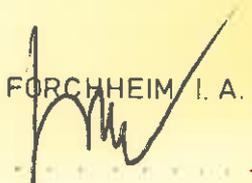
DIE DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGENVERFAHRENS WURDE GEM. § 12 BauGB ORTSÜBLICH IM AMTSBLATT DER STADT FORCHHEIM AM 14.09.1990 BEKANNTGEMACHT.

MIT BEKANNTMACHUNG TRITT DER BEBAUUNGSPLAN IN KRAFT.

FORCHHEIM, DEN

24.9.1990

STADT FORCHHEIM I. A.



A. ZEICHNERISCHE UND TEXTLICHE
FESTSETZUNGEN

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und § 1 Abs. 3 BauNVO)
 - 1.1 Allgem. Wohngebiet § 4 BauNVO
2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und § 16 Abs. 2 BauNVO)
 - 2.1 Das Maß der baulichen Nutzung wird durch die ausgewiesenen bebaubaren Flächen mit Angabe der Geschoszahl bestimmt.
 - 2.2 ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
(§ 16 Abs. 3 BauNVO und Art. 2 Abs. 4 BayBO)
 - 2.3 Ein weiteres Vollgeschoß im Dachraum (Art. 2 (4) (BayBO) ist zulässig, sofern es sich aufgrund der zulässigen Dachneigung ergibt.
3. BAUGRENZEN, BAUWEISE
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB; §§ 22 und 23 BauNVO)
 - 3.1 Baugrenze (§ 23 Abs. 3 BauNVO)
 - 3.2 Zugelassen ist offene und geschlossene Bauweise
(§ 22 Abs. 2 und 3 BauNVO)
 - 3.3 Hauptfirstrichtung (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)
4. VERKEHRSFLÄCHEN
(§ 9 Abs. 1 Nr. 4, 11, 22 BauGB und § 12 BauNVO)
 - 4.1 Öffentliche Verkehrsflächen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
 - 4.1.1 Verkehrsfläche (öffentl. Straße)
 - 4.1.2 Straßenbegrenzungslinie
5. GRÜNFLÄCHEN
(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 u. U. 25 BauGB)
 - 5.1 Pflanzgebot für Bäume - heimische Laubbäume
(§ 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe a BauGB)
 - 5.2 Vorhandene Baume, zu erhalten
(§ 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe b BauGB)
 - 5.2 Vorhandene Sträucher, zu erhalten
(§ 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe b BauGB)

WA

z B. II



6. GESTALTUNG
(§ 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. Art. 91 Abs. 3 BayBO)

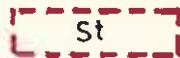
- 6.1 Dachneigung 38° - 45°, Kniestock max. 50 cm;
Dachausbau unter Beachtung der BayBO

7. SONSTIGE FESTSETZUNGEN

- 7.1 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
des Bebauungsplanes
(§ 9 Abs. 7 BauGB)

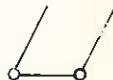


- 7.2 Flächen für Stellplätze



B. H I N W E I S E

1. Bestehende Grundstücksgrenzen
2. Flurstücksnummern
3. Bestehende bauliche Anlagen
4. Höhenlinien - z.B. 262.00 m ü.N.N.



z B. 1522



262.00

